

Burgenländisches Volksliedwerk
7000 EISENSTADT
SCHLOSS ESTERHAZY

Sig.: SZT - / /

Wir fallen dir zu Füßen

BURGENLÄNDISCHES
VOLKSLIEDARCHIV
214 / 35

114/111



Apetlon

156/50



Marz

175/4



Stegersbach

Konrad Scheierling, III / 1105;

1. Wir fallen dir zu Füßen, * Maria Jungfrau
rein; * dich tausend malen grüßen * sammt deinem
Jesulein; * weil wir allhier ankommen * bei dir o
schönste Blumen, * Maria, Maria, * du schön's Ver-
gibß-mein-nicht!

2. Ich kann dich billig nennen * das schön Ver-
gibß-mein-nicht; * weil ich muß selbst bekennen, * daß
mir auf meine Bitt * hast deine Gnad ertheilet, *
mein kranke Seel geheilet; * Maria, Maria, * du
schön's Vergibß-mein-nicht!

3. Als ich vor Angst und Leiden * nicht weiß
wo aus noch ein, * thut mit Verlangen seufzen * zu
dir o Jungfrau rein. * Ich wurd alsbald erhöret *
und meine Bitt gewähret; * Maria, Maria, * du
schön's Vergibß-mein-nicht.

4. Im Himmel und auf Erden * find man kein
Blümlein, * das kann verglichen werden * zu dir
Maria rein; * du scheinst ja vor allen, * Gott selbst
am besten g'fallen, * Maria, Maria, * du schön's
Vergibß-mein-nicht.

5. So laßt das Lob erschallen, * ihr Menschen
groß und klein, * dem Blümlein zu gefallen, * das
soll gelobet sein; * so lobet alle Stunde, * lobet von
Herzengrunde * Maria, Maria, * du schön's Vergibß-
mein-nicht.

6. Kommt her ihr Christen alle, * zu dieser Jung-
frau rein * und lobt mit hellem Schalle, * die liebste
Mutter mein; * so rufet all behende, * gelobt sei ohne
Ende * Maria, Maria, * du schön's Vergibß-mein-
nicht!